Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 16 (1894)

Heft: 9

Anhang: Beilage zu Nr. 9 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Versand der Linbanddecken

für die "Schweizer Frauen-Beitung" und für die Beilage "Für die Aleine Welt" hat wieder begonnen. Im balbige Aufgabe noch ausstehender Bestellungen wird gebeten. Feblende Rummern zum fompfettieren der Jahrzgänge werden so weit möglich kostenkrei geliesert.

Achtungsvollst
Die Expedition.

Kleine Witteilungen.

Kleine Witteilungen.
Die erste Rummer der "Inskretren Ausstellungsseitung", offiziese Draan der tantonalen Gewerbeausstellung in Zürich mit eibgenösstienden Specialausstellungen, ift bereits erschienen. Nehst den Abhandlungen über das Ausstellungsweien im allgemeinen werden die eibgenösstichen Specialabteilungen für Unfasserungstellungen, für Kleinmotoren und für Frauenarbetten und Sausindusstrie das Interesse der schweizerischen Frauen weltz ganz besonders in Anspruch nehmen. Die vielseitigen Belehrungen, die das Blatt bieten wird, werden ebenso wertvoll sein für en Besucher der Ausstellung, wie für biesenigen, denen dieser Genuß aus diesem oder senem Grunde verlagt sein wird. Das Blatt erscheint im Berlage von Mayer u. Männer in Zürich und wird redigiert von Werner Krebs.

Briefkasten.

An Bericiedene. Anonyme Zuschriften können keine Berudfichtigung finden. 5. 3. Die freundlichen Gruße werden herzlichst erwidert.

Frau C. B. G. Wir mußten Ihnen feinen von Frauen auszuilbenden Beruf zu nennen, der ohne Konfurrenz wäre. Benn aber in einem Zweige feine solche beftände, so läge doch die Frage nahe, ob Sie sich zur Ausübung besselben so ohne weiteres eignen, um allen Bedürfnissen gemigen zu können und jede Konfurrenz entbehrlich zu machen. Es ist gefährlich, seine Kräfte zu überschätzen.

Und noch gefährlicher ist's, jahrelang nach einem passenden Arbeitsseld zu suchen und in der Zwischenzeit seine Kräfte drach liegen zu lassen. Irgendwelche Arbeit ist ausendmal bessen als keine. Frend liegen zu lassen. Irgendwelche Arbeit ist ausendmal bessen als keine. Sernn 3. 3. 28. in A. Wir wolsen die Sache im Auge behalten. Lassen der uns weiteres Waterial zugehen.

Einsenderin einer Answort auf Frage 2398. Die kostenkreie Benutung des Sprechsals ist ein Vorrecht unserer Abonnentinnen. Um diese Berechtigung fonstatieren zu können, ist die richtige Unterschift unserer Abonnentinnen ersoberlich. Wir ditten Sie, das Versäumte nachzuholen. Die uns kundgegebene Abresse wird im Balate nur auf besondern Wunsig und in besondern zuerst darüber angekragt.

Fünkliches Brauspaar. Wir teilen Ihre Ansicht wolksmen und sie dekt sich auch durchaus mit berjenigen, welche in einer großen Zahl von Antworten verseizater und unversehrateter Männer ausgesprochen wird. Das Begehren des angeblich Bräutigam sein wollenden Herrn sindet schärfste Verurteilung von seiten seiner geschlich Bräutigam sein wollenden Herrn sindet sand vertreten. Wann bezüglich Verfehr mit dem andern Geschlecht thut, das soll er so oder so den Wut haben zu vertreten. Wer aber durch die Versehr mit dem andern Geschlecht thut, das soll er so oder so den Wut haben zu vertreten. Wer aber durch die Versehr mit dem und sich seige in hinterhalt versecht, der hat die Kachtung der ehrenwerten Männer verwirft. Dies erhellt klar aus den eingelaussene Antworten, die nach und nud nach auszugsweise gedracht werben sollen. Dem glidschen Versehrlauer, das sich der Lektüre der "Schweizer Frauerflar aus ben eingelaufenen Antworten, die nach und nach auszugsweise gebracht werden sollen. Dem glücklichen Brautpaar, das sich der Lektüre der "Schweizer Frauenzeitung" so eingebend widmet, unsern herzlichten Clückwunsch. Möchte Ihrer Devise "Aufrichtigkeit sit im Cheleben die Grundbebingung zum Frieden und auf dem Frieden beruht das Glück" überall nachgelebt werden. "P. E. Wir sind zur Prüfung des Artikels gerne hereit.

Frl. P. B. Die Berficherung muß auf Ihren Namen Lauten.

23. 3.-2. Für biefe Rummer ift über ben Raum bereits verfügt. Der Stoff muß gurudgelegt werben.

Herrn 28. in 21. Wenn Sie aus Ihren Mitteln bie häusliche Ginrichtung beichaffen, so steht es Ihnen frei, Ihren eigenen Geschmack aur Geltung zu bringen, ober nach ben speciellen Würschen Ihrer Verlobten zu fragen. Wenn die Braut aber alles Wünsschart als Ausstatung mitbringt, so werben Sie kaum bezügliche Wünsche äußern wollen, wenn Sie nicht ganz speciell bafür angegangen werben.

werben. Aufmerksamer Leser im Often. Besten Dank für die Aufmerksamer Leser im Often. Besten Dank für die Auregung. Wir werden in Balde zu entsprechen suchen. Junger Esemann in I. Weben Sie sich vollkändig Ihrer Fran widmen und keinertei Jerstreuung oder Bergusigen außer dem Haus suchen, so haben Sie ein volles Aurecht, von Ihrer Fran zu verlangen, das sie Ihmen ein Ihren Berhältmissen angemessens, bescheidebenes Maß von hänslicher Geselligseit ermögliche. Wir werden die Franze im Ause beschiften.

Frage im Auge behalten.

100. A. In Zeiten von konstanter Ueberschwemmung kauft man kein Wasser. Poessen werben nicht honoriert.

mung kauft man kein Wasser. Poessen werden nicht honoriert. Fran Karol. A. Ein Kochturs, ein Clättekurs, ein Kurs sürs Juschneiden und einer sürs Schneidern, ein Kurs sürs Juschneiden und einer sürs Schneidern, ein Kurs im Waschierin und ein solcher die der Modistin, ein Kurs im Maschierin und ein solcher die der Wodistin, ein Kurs im Waschierin, ein Kurs im Waschierin, ein Kurs im Waschierin, ein Kurs im Baschierin, ein Kurs im Behandlung der Schreidmaschien — und das alles soll Ihre arme Tochter innert Jahreskrift absolvieren? Da möchte man doch gleich die Hände vorhalten und rufen: Derri, hör auf mit deinem Segen! "Das ist sicher: Ihre Tochter nann vieles kernen, aber nichts recht. Die Uederstürzung, die Halbeit und Derriächslichteit ist der Uniegen der Kurle in der Hand von Unwerftändigen. Ihre Tochter müßte ein Unifum sein an Intelligenz, Leitungssähigkeit und Gesundheit, wenn sie an gründlichen Kenntnissen wirstlicher konten und her Vertrassündslus bereichert, mit heiler Haut aus dieser Lehrturssündslus berotgehen sollte. Was sagen Sie dagu, wenn wir Ihren raten, die Zeit vom 15. bis zum 25. Jahre dran zu wagen, un Ihre Tochter in all den genannten Fächern tichtig zu machen?

Frl. Sina J. in A. Ihnen scheint bas Wort nicht bekannt zu sein: "Wer von Guch ohne Sunde ift, ber werfe den ersten Stein auf sie".

Adolf Grieder & Cie., Saidenstoff-Fabrik-Union, Zürich versenden zu wirklichen Fabrikpreisen schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe jeder Art von 76 Cts. bis Fr. 18. — per metre. Muster franko. Beste Bezugsquelle für Private.

Schwarze Seidenstoffe

Welche Farben wünschen Sie bemustert?

Ein probates Hausmitteil. Jede sorgsame Hausfrau weiss sehr wohl den Wert eines Hausmittels zu schätzen, das, wie der allbekannte Anker-Pain-Expeller ist deshalb auch fast in jeder Haushaltung zu finden, besonders in einer Zeit, wo epidemische Krankhelten, wie Cholera, Infiuenza u. s. w., herrschen. Ungezählte Dankschreiben versichern, dass in der Influenza-Epidemie rechtzeitige-Birnerbungen und einige Tage Bettwärme meist über die Krankhelt hinweghalfen. Einrelbungen des Unterleibes mit plan-Expeller haben sich auch bei Brechdurchfall als vorteilbart bewährt. Diese Einreibungen wirken erwärmend und anregend und sind auch bei rheumstischen Beschwerden von bester, schmerzstillender Wirkung. Wir glauben deshalb denen, die dieses altwährt. Einreibungen wirken erwärmend und anregend bewährte Hausmittel noch nicht kennen sollten, den echten Anker-Pain-Expeller empfehlen zu müssen, un so mehr, als sein Preis (und 2 Fr. die Flasche) sehr billig ist. Die Echtheit erkennt man leicht an der Fabrikmarke Anker.

Um seine ganze Stärke

und seinen vollen Appetit wieder zu erlangen und die während der Influenza oder jeder andern Krank-heit verlorenen Kräfte wieder herzustellen, ist es absolut notwendig, eine regelmässige Kur mit dem echten Eisencognae Golliez zu machen, dessen

echten Eiseneognae Golliez zu machen, dessen Ruf gegenwärtig ein europäischer ist.
Ein 20jähriger beständiger Erfolg und Tausende von glänzenden Kuren genügen, um denselben mit vollem Vertrauen anwenden zu können. — Prämiiert durch 10 Ehrendiplome und 20 Medaillen.
Der einzig D plomierte an den Ausstellungen in Paris 1889 und Barcelona 1888. Um beim Einkauf sicher zu sein, den echten Eisencognac Golliez zu erhalten, achte man darauf, dass sich die Fabrikmarke der 2 Palmen und der Name Fried. Golliez auf der Flasche befindet.
Zu haben in Flacons zu Fr. 2. 50 und Fr. 5 in den Apotheken und guten Droguerien. Hauptdepot: Apotheke Golliez in Murten.

Statt Leberthran

wird bei unreinem Blute, Scropheln, Rhachitis, trockenen und nässenden Hautausschlägen, Knochen- und Drüsenerkrankungen Erwachsener und Kinder Dr. med. Hommel's Hämatogen (Hæmoglobinum depurat. sterilisat. liquid.) mit grossem Erfolge angewandt. Sehr angenehmer Geschmack und sichere Wirkung. Depöts in allen Apotheken. Prospekte mit Hunderten von nur ärztlichen Gutachten gratis und franko.

155] Nicolay & Co., pharm. Labor., Zürleh.

Hautunreinigkeiten

Hautunreinigkeiten

Augerindenes Gesicht, Drüsen, Flechten, Schuppen etc. verschwinden durch eine Kur mit Golliez' eisenhaltigem Nussschalensirup. Angenehmes Blutreinigungsmittel und viel wirksamer als Leberthran. In Flaschen ä Fr. 3. — und 5.50. Man verlange auf jedem Flacon die Fabrikmarke der 2 Palmen. Hauptdepot: Apotheke Golliez, Murten.

Unübertroffen in Wohlgeschmack, Nährkraft, Bequemlichkeit und Billigkeit sind die Suppeneinlagen, Haferprodukte, Kindermehle, fertigen Fleischbrühe-, Erbswurstund Gemüsesuppen der Präservenfabrik Lachen am Zürichsee. [10]

Gesucht:

bei einer tüchtigen Damenschneiderin sofort oder nach Ostern eine Lehrtoch-ter, welche gleichzeitig gründlich fran-zösisch lernen könnte. Günstige Bedin-gungen. Adresse: M^{me} Heiz, rue de Bourg 17, Lausanne. (H 1945 L) [326

Bourg 17, Lausanne. (H 1945 L) [326

Man sucht nach Davos zu sofortigem, eventuell späterm Eintritt eine gebildete, einfache Fröbelsche Kindergärtnerin mit sanftem Charakter, perfekt deutsch und französisch sprechend, zur Pflege von zwei Mädchen, 3 und 2 Jahre alt. Um baldigem Wechsel vorzubeugen, mögen sich nur Bewerberinnen melden, die den Bedingungen entsprechen und die auf dauernde, angenehme Stellung reflektieren. Angebote mit Photographie, Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften unter Chiffre H 180 Ch an Haasenstein & Vogler, Chur. [324]

Junge Tochter, die eine gute Lehre bei einer Feinglätterin durchgemacht, sucht Stelle

Sucht Stelle
als solche oder als Lingère. Zeugnis
zu Diensten. Gefl. Offerten sub Chiffre
P 3233 G an Haasemstein & Vogler,
24 Gallen. [319]

Eine gebildette Tochter

Eine gediidene tuunuer aus achtbarer Familiëe, deutsch, fran-zösisch und etwas engglisch sprechend, musikalisch gebildet, sucht auf Anfang April oder Mai Stellte als Stülze der Hausfrau, zu grösserenn/Kindern oder als Gesellschafterin zu einner ältern Dame. Familiäre Behandlungswird grossem Sa-lair vorgezogen. Gefälltige öfferten unter Chiff. H 172 Ch an Haassenstein & Vogler, [303]

A uf Anfang April wird gesucht: eine intelligente, brave Tochter zur Er-A intelligente, brave l'ochter zur Erlernung der **Damenschneiderei** und gleichzeitig der franz. Sprache. Bedingungen vorteilhaft und gute Behandlung zugesichert. Man wende sich an Mme **S. Langel-Doerr**, 305] Neuveville, Bern.

Hine junge Tochter von ange-nehmem Aeussern, deutsch und nehmem Aeussern, deutsch und französisch sprechend, musikalisch gebildet, in feinen Handarbeiten gut bewandert, sucht passende Stelle in einem feinen Hause als Gesellschafterin, Stütze der Hausfrau, eventuell zu grösseren Kindern. Es wird mehr aut gute Behandlung als auf grossen Lohn gesehen. Gefällige Offerten unter Chiffre D 480 Q an [282]

Hassenstein & Vogler, Basel.

Haasenstein & Vogler, Basel.

Stellegesuch.

Eine brave Tochter aus achtbarer Familie, katholischer Konfession, 18 Jahre alt, sucht Stelle in gebildeter Familie, wo sie als Stütze der Hausfrau den Haushalt gründlich erlernen könnte.

Offarten ged sub 328 an Hasenstein & Offerten gefl. sub 328 an Haasenstein & Vogler, St. Gallen, zu adressieren. [328]

In einer kleinen Familie von Renan (bei Chaux-de-fonds) nähme man ein

(bei Chaux-de-Fonds) namme man ein **junges Mädchen** von 15 bis 18 Jahren, das die französische Sprache erlernen möchte, in Pension. Gute Schulen oder Privatstunden. Mässiger Pensionspreis. Referenzen zu Diensten. Sich wenden an Hrn. A. Mathey, Lehrer in Renan. (H 290 J) [202]

Mesdames Henry Notar in Cortaillod bei Neuenburg würden

3—4 junge Töchter aufnehmen, welche die französische Sprache gründlich zu erlernen wünschen. Vorzügliche Sekundarschule, wo alle

Vorzügliche Sekundarschule, wo alle Stunden gratis erteilt werden. Sorgfältige Erziehung, angenehmes Fa-milienleben. Sehr gesunde und stärkende Luft; Seebäder. Mässiger Preis. Refe-renzen zur Verfügung. [314 Man wende sich gefl. an diese Damen in Cortaillod bei Neuenburg. (H1769 L)

Eine Lehrerin, die in einem schönen Dorfe des Kantons Waadt wohnt. würde 1 oder 2 junge Töchter in Pension aufs Land nehmen. Nebst dem Unterricht im Französischen würde auf Wunsch auch solcher in der englischen Sprache, im Zeichnen und Malen und in den Nadelarbeiten erteilt. Sich zu wenden an Melle Aguet. Novalles bei Grandson.

|nentbehrlich für jeden Haushalt sind Phönix-Holz- und Kohlenanzünder.

Kein Petrol mehr! Pakete von 60 Stück für 35 Cts. in Spezereihandlungen, Konsumvereinen etc. erhältlich. Wiederverkäufer gesucht. Muster und Preis-Courant gratis. (H 2500 G) [12 Fabrik Th. Schlatter, St. Gallen.

Zur Erlernung der französischen Sprache Würde Frau Boesch-Rapin in Nyon zwei Pensionärinnen aufnehmen. Beste Referenzen zur Verfügung.

Referenzen zur Verfügung.

Eine kleine Familie in einem grossen Dorfe am Genfersee würde ein oder zwei (H 1466 L)

Mädchen

welche die französische Sprache zu er-lernen wünschen, in Pension nehmen. Gute Pflege. Familienleben. Preis sehr mässig. Adresse: Mme. Folly, ex-régente à Etoy p. Morges, Vaud. [289

Dans un petit pensionnat situé à la campagne dans le canton de Vaud, on recevrait encore

deux ou trois jeunes filles.

Bonnes leçons de français, d'anglais, de piano. Air très salubre, bonne nourriture, soins dévoués. Prix modérés; bonnes références. S'adresser sous chiffre P 1690 L à l'agence de Publicité Haasenstein & Vogler, Lausanne.

PENSION (H 2207 L)

Vaucher, Lehrer, Verrières. Französ. Sprache für Jünglinge. [338

Studium des Französischen.

Ein junger Mann könnte bei Hrn. **Cha-puis**, Lehrer in **Prilly** bei Lausanne, eintreten. Preis mässig, (H 407 L) [207

On demande une bonne cuisinière pour une pe-tite famille du canton de Vaud. Entrée de suite. Excellents certificats. 25 - 30 ans ; parlant un peu français. Pour renseignements s'adresser à Haasenstein & Vogler, St. Gall.

In einer guten Familie der fran-zösischen Schweiz würde man ein oder zwei

junge Töchter

junge Töchter
aufnehmen, welche die franz. Sprache,
die Haushaltung und die Handarbeiten
zu erlernen wünschen. Dieselben könnten die höheren Schulen der Stadt besuchen. Liebevolle Fürsorge. Gute Referenzen zur Verfügung. (H 1969 L)
Man wende sich gefl. an:

Mme Chamot, Les Primevères 2,
Boulevard Grancy, Lausanne. [325]

Une jeune fille

de 16 ans, bien élevée, cherche, pour apprendre l'Allemand, une place de volontaire pour aider dans une famille ou de préférence dans un magazin.

magasin. (H 1436 L)
S'adresser chez Augsburger, Chef de
gare à Villeneuve, Vaud. [290]

Ein Pfarrer

auf dem Lande wünscht sehwachbegabte Kinder aufzunehmen. Mädchen könnte auch gründliche Unterricht in allen weiblichen Handarbeiten erteilt werden. Gewissenhafte Pflege und Erziehung, Pensionspreis mässig. Anfragen sub Chiffre K 829 Z an die Annoncen - Expedition Haasenstein & Vogler, Zürich.

Eine alleinstehende Dame in gelegenen Hauses mit schattigem Garten, wäre geneigt, einige Töchter in Pension zu nehmen, welche die französische Sprache, Handarbeiten, sowie auch die Hausgeschäfte zu erlernen wünschen. Christliches Familienleben, gesunde, reichliche Nahrung, mütterliche Pflege und Aufsicht werden zugesichert. Preis per Monat Fr. 60.— Beste Referenzen. Gefl. Anfragen an das Annoncenbureau dieses Blattes. 566 bureau dieses Blattes.

La famille d'un magistrat suisse qui habitera sous peu Lausanne, recevrait quelques jeunes filles en pension. Soins maternels. Leçons de français, anglais, piano, dessin et peinture. (H 1248 L) [252 Références à disposition.

Ad. H. Capt, Solliat Vaud).

Lausanne. Höheres Töchterinstitut zur gründlichen Erler-nung der französischen Sprache, Eng-lisch-, Musik- und Mal-Unterricht im Hause. Prächtige und gesunde Lage. Mütterliche Pflege. Zahlreiche Referen-zen im In- und Auslande. (Hc 606 L) 206] Ad. Madame Künzli-Brossy.

Eltern, welche wünschen, ihre Töchter in die französische Schweiz zu schicken, hätten Gelegenheit, einen Zu-schneidekurs zu nehmen bei einer frühern senneugeaurs zu nenmen bet einer frühern Lehrerin der europäischen Modeaka-demie. Nähere Auskunft erteilen frühere Schülerinnen; um deren Auskunft und Prospectus wende man sich an die Ex-pedition d. Blattes oder an die Lehrerin selbst:

Mademoiselle Dubois, Lehrerin, Professor der Zuschneidekunst, 12 Avenue du premier Mars 12, Neuchâtel.

Eine ehrbare Familie ım Kanton Waadt

Pensionäre

(Mädchen und Knaben) auf, welche die franz. Sprache erlernen und die Schulen besuchen möchten. Gute Pension zu 50 Franken per Monat. Familienleben; liebevolle Pflege. Empfehlungen stehen zur Verfügung. Adresse: Alex. Pilet, Château d'Oex, Waadt. (H 1770 L) [315

Melles Reymond,

Campagne d'Epenex près Lausanne recevraient quelques jeunes filles de bonnes familles désirant se per-fectionner dans les langues, les arts d'agrément, les ouvrages du sexe et le ménage. — Vie de famille. Références et prospectus. Prix modéré. (H 58 L) [165

Die Damen Grandguillaume im Telegraphen- und Telephonbureau in Grandson, Waadt, nehmen noch

Pensionärinnen

auf. Gründlicher französischer Unterricht im Hause. Handarbeiten. Piano. Nach Wunsch Erlernung der Telegraphie. Gemütliches Familienleben. Bescheidene Preise. Vorzügliche Referenzen zur Verfügung. (H 1590 L) [284]

Schweiz. Gemeinnütziger Frauenverein.

Koch- und Haushaltungsschule

Buchs bei Aarau.

Beginn des 20. Kurses am 2. April 1894. Anmeldungen sind zu richten an die Direktion der Haushaltungsschule Buchs, welche auch nähere Auskunft er-teilt und Prospekte versendet.

Praktische Töchterbildungsanstalt.

Vorsteher: Ed. und E. Boos-Jegher. Zürich V. Neumünster.

Beginn neuer Kurse an sämtlichen Fachklassen der Kunst- und Frauenarheitsschule am 2. April. Gründliche, praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten für das Haus, oder besondern Beruf. Wissenschaftliche Fächer, hauptsächlich Sprachen, Buchhaltung, Rechnen etc. Separate Kurse für Handarbeitslehrerinnen. 13 Fachlehrerinnen und Lehrer. (H 616 Z) [292]

Kochschule. Internat und Externat. Auswahl der Fächer für gestellt. Bis jetzt über 1900 Schülerinnen ausgebildet. Programme in vier Sprachen gratis. Jede nähere Auskunft wird gerne erteilt. Telephon 1379. Tramwaystation Theaterplatz. Gegründet 1880.

Institut für moderne Sorachen und kaufmännische Korrespondenz. Bitterlin, "Yilla Mercuria", Lucens

(Canton de Vaud, franz. Schweiz)

248] (vormals Chalet de Lucens). (H 991 L)

Jungen Leuten, welche sich dem kaufmännischen Stande widmen wollen,
bietet diese Anstalt ausgezeichnete Gelegenheit zur gründlichen und schnellen
Erlernung der französischen, englischen, italienischen und spanischen Sprache.
Aufnahme zu jeder Zeit. Prima Referenzen in ganz Europa. Ganz modern eingerichtetes Haus, Warmwasserheizung; Badezimmer etc. Prospekte zu Diensten.

Pensionat Ray-Moser in Fiez bei Grandson

könnte Ende April oder Anfang Mai wieder einige Tüchter zur Erlernung der französischen Sprache anfnehmen. Gründlicher Unterricht, sorgfältige Behandlung, Familienleben, moderierte Preise. Nähere Auskunft erteilen auf Verlangen: Herr Pfarrer Hottinger in Weisselingen (Kt. Zürich), Herr Geovanoli, Pfarrer in Malans (Kt. Graubünden), Familie Widmer, Baumeister, Florastrasse, Zürich, Herr Felix, Lehrer am Gymnasium in Bern, Herr Stadler, Pfarrer in Lüttisburg (Kt. St, Gallen), Herr Müller, Ständerat in Thäyngen (Kt. Schaffhausen), Herr Britt, Schulinspektor in Frauenfeld. (F 2221 Z) [218]

Mädchenpensionat Münster (Berner Jura). Geleitet von Frauen Bichsel & Lanz.

Geleitet von Frauen Bichsel & Lanz.

In diesem Institut finden junge Töchter, welche die französische Sprache erlernen und ihre Erziehung vervollständigen wollen, gute Aufnahme. Auch die englische, italienische und, wenn nötig, die deutsche Sprache, wie auch die weiblichen Handarbeiten, die Führung einer sorgfältigen Haushaltung wird gelehrt und Unterricht in allen Branchen des Studiums nach den speciellen Bedingungen des Programms und den gegenwärtigen Anforderungen erteilt.

Dieses Institut ist im Orte selbst in sehr gesundem Klima gelegen, und von einem grossen Garten umgeben, der zur Verfügung der Schülerinnen steht. Sehr niedriger Pensionspreis. Familienleben. Ausgezeichnete Referenzen.
Für Prospectus und jede andere Auskunft wende man sich an Madame Bichsel in Münster.

(H 40 J) [166

Töchterpensionat in Biel.

Töchter, welche die hiesige **Fortbildungs- und Handelsklasse** zu besuchen wünschen, finden bei Unterzeichnetem gute Aufnahme. — Familienleben. — Mässige Preise. — Ausgezeichnete Gelegenheit zum Studium der modernen Sprachen und der Handelswissenschaften. Man verlange Programm und

Georges Zwikel-Welti, Schuldirektor, Biel.

Familien-Pensionat

von Frau Witwe Pfr. Schenker in Genf

Studium der franz. und auf Wunsch der Ital. und engl. Sprache. Gelegenheit, die vorzügl. Schulen, Musik- und Kunstinstitute, sowie die von der Stadt eingeführten Fachkurse zu besuchen. Anleitung zu häuslicher Thätigkeit. Gemütliches Familienleben und mitterliche Pflege. Referenzen von Eltern der gegenwärig im Hause wellenden Töchetn, sowie folgenden Adressen: Alle Gemeiner Herlich gestadten, Fala, Negt., A. Sauter, jhomöopathische Central-Apotheke, Mad. de Ginzien und Schulen der Schulen und der Gemeiner der Gemein

Genf: Herren Herilier, Ständerat, Fiala, Negt., A. Sauter, homöopathische Central-Apotheke, 6 Gingin.

Aarau: Herren Hunziker, Rektor, Pfr. Fischer, Villiger-Keller, Fürsprech, Lenzburg.

Basel: Herren Regierungsarat Philipp, Stöckli, Fürsprech.

Bern: Herren Karrer, Direktor des schweiz. Auswanderungswesens, Hans Rälli-Bargetzi, Für-Stoll-Baumann, Negt., Burgdorf.

Luzera: Herren Dr. Weibel, Regierungsrat Jost, Gut-Schnyder.

Solothurn: Herren Rektor Kaufmann, Professor Meier, Oberrichter v. Arx, Pfr. Babst, Fr. Bally, awerd, Schutz, Fabr. Trimbach.

Zürich: Herren Fröhlich-Kihm, Pfr. Wrubel, Paul Karrer, Zahnarzt, Erlisbach, und Oberförster Wintertaur.

Winterthur.
Zug: Frau Oberst Henggeler, Burgweid, Baar.
Thurgau: Herr Zahnarst Wellauer, Frauenfeld.
Glarus: Herr Valcher-Gallati, Wesen.
Appenzell: Herr Pfr. Keller, Waldstatt.
Tossin: Frau Riva-Carti, Villa St. Simone, Chiasso.
St. Gallen: Herren Pfarrer Weckerle, Ziltener zum Schwert, Weesen

Institut Boillet, Les Figuiers Lausanne (Schweiz).

(Monsieur L. Steinbusch.)
Mit nächstem Mai beginnt ein neues Schuljahr. Moderne
Handelsfächer etc. Prospectus mit Referenzen. (H 18 derne Sprachen, (H 1891 L) [320

Dr. med. Smids Gehöröl (99
ist bei Ohrenleiden, Schwerhörigkeit, Sausen u. Rauschen
in den Ohren, Ohrenkatarrh, Ohrenentzündung, Ohrenfluss,
Ohrenstechen, Beissen und Jucken in den Ohren, Ohrenkrampf, verhärtetem Ohrenschmalz etc. von unübertroffener
Wirkung. Preis inkl. 1 Schachtel präp. Ohrenwatte Fr. 4. — HauptDepot: P. Hartmann, Apotheke Steckborn. Depots: St. Gallen:
Apoth. C. F. Hausmann; Buels: Apoth. Brand; Ebnat-Kappel: Apoth. Siegfried;
Flawil: Apoth. H. Saupe; Rapperswil: Apoth. Helbling; Basel: Alfr. Schmidt, Greifen-Apoth, Hubersche Apoth. bei der alt. Rheinbrücke, Th. Bühler, Hagenbachsche Apoth. Arberg; Apoth. H. Schäfer;
Biel: Apoth. Dr. Bähler; Pruntrut: Apoth. Gigon; Delsberg: Apoth. Dr. Dietrich, Apoth. E. Feune.

Mädchen-Pensionat Fornachon in La Mothe

bei Yverdon, Franz. Schweiz.

 ${\it Gegr\"{u}ndet}\ 1872.$ Gediegener Unterricht im Französi-Gediegener Unterricht im Franzosischen, Englischen, Musik, Zeichnen, Malen, Handarbeiten und allen Wissenschaften. Engl. Lehrerin. Sorgfältigste Pflege bei mässigem Preise. Beste Referenzen aus ganz Deutschland, England und der Schweiz. Prospekte auf Wunsch. (H 1182 L) [254]

Madame Bonjour-Gfeller in **Lignières, Kanton** Neuenburg, nimmt 2-3 junge Töchter, die die frannimmt 2—3 junge 10cnter, die die nan-zösische Sprache zu erlernen wünschen, in Pension auf. Familienleben. Unter-richt im Hause. Pensionspreis Fr. 50. per Monat.

Kleines Familien-Pensionat bei Mmes Clere in Fleurier (Neuen-burg). Diplomierte Lehrerinnen. Unter-richt in der französischen und englischen Sprache und in der Musik. Referenzen: Herrn Pastor Schordan, Basel, Streit-gasse 18, und bei Herrn Pastor Henriod, Fleurier (H 1500 X) [331] (H 1500 X) [331

Pension.

Frau Witwe Jaunin-Anet und ihre Tochter in Villars-le-Grand (Waadt) würden einige junge Fräulein, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen, **in Pension aufnehmen.** Angenehmes Familienleben. Pension 55 Franken monatlich; Stunden u. Wäsche inbegriffen. (H 1038 L) [260

Familien-Pensionat für Töchter. Gründlicher Unterricht in allen Fächern, hauptsächlich in der französischen Sprache. Anerkannt milde und gesündeste Lage. Beste Referenzen. Mme. Gläschollet, Château de Beaulieu, Lausanne. (N. 1903 I.) [32]

Pension

mit hübschem Zimmer für einen jungen mit hubschem Zimmer für einen jungen Mann, der die französische Sprache zu erlernen wünscht, in einer kleinen, gu-ten Familie in Vevey (Waadt). Guten Tisch, mässiger Pensionspreis. Piano zur Verfügung. Allfällige Offerten sind zu richten an Mr. Blanc-Kirchhofer, Avenue de Plan 22, Vevey.

Töchterinstitut

Mauerhofer-Morel
Petit Château, Lausanne.
Stunden in der Austalt. Praktischer
und gewissenhafter Unterricht im Französischen, Deutschen, Englischen, Italienischen, in der Musik und Malerei.
Frauenarbeiten. Prospekt und Referenzen
zur Verfügung. (H 506 L) [208

Pension.

Eine gute französische Familie, 10 Minuten von der Stadt wohnend, würde einige junge Töchter in Pension nehmen, wo dieselben gut Französisch erlernen könnten. Unterricht im Hause, sowie Gelegenheit, die höheren Schulen zu besuchen. Mässiger Preis. Empfehlungen von mehreren Basler Familien zur Verfügung. Man wende sich an (H 975L) 244 Mr. Fournage à Yverdon (Vaud).

Für Eltern.

Eine ehrbare Neuenburger Familie nimmt einige junge Knaben auf, welche

das Französische zu erlernen wünschen. Gute Fürsorge, gute Schulen und Unterricht im Hause. Preis 45 Fr. per Monat. Man wende sich an Herrn **Jämes Dubois** in **Buttes** und für Referenzen an Herrn **Cornamusaz**. Lehrer in **Trey** bei **Payerne**. (H 926 L) [230

Echange. (H 938 M)

Une famille catholique du canton de Vaud, désire placer pour le printemps, un garçon de 14½ ans, qui fréquente-rait une bonne école, en échange d'une jeune fille ou d'un garçon. S'adresser à Mr. le Chef de Gare à Clarens. [333

Basel.

Junge Töchter finden freundliche Aufnahme in einer gebildeten Familic. Auskunft erteilt Witwe Bernoulli, Grenzacherstr. 92, Basel. (H 527 Q)

🚜 Für Elttern. 🕾 Auf Osteern.

einem Bahnhof ä.am Ufer Genfersees nähme mman ein oder zwei Knaben in Pensision, welche im Eisenbahndienst Voierkenntnisse er-langen und das Französsische erlernen könnten. Adresse: (H 1364 L) könnten. Adresse: (H 1364 L) 287] **Bahnhof Villeneuve,** Waadt. (H 987 L) [259 Pensionnat

de jeunes demoiselles

Les Bergières, Lausanne. Excellentes références. Education et instruction très soignées. Excellentes références.

Directrice: Mlle. C. Weuve.

Pensionnat

de Melles Lassueur, maison Maulaz, Morges. Bonnes leçons, Nourriture fortifiante, abondante frs. 720.—. Bonnes références; Prospectus. (H 1591 X) [335

Eltern, He 1672 L

welche ihre Töchter in eine gute Pension placieren wollen, können sich mit aller Zuversicht an das Pensionat von Mad. Ottesen, Primevères 3 Boulevard Grancy wenden. Es wird nebst Französisch auch

Wenden. Es wird hebst rankossen auch Englisch und Musikunterricht erteilt.
Nebenbei besteht ein gemütliches Familienleben und sorgfältige Behandlung.
Prachtvolle Aussicht, gesunde Luft.
Pensionspreis: 80 Fr. per Monat, französischer Unterricht inbegriffen. [311]

Pensionnat de jeunes tilles tenu à GENÈVE, 12 rue de Candolle

par Melles Guillaume.

Belle situation, logement salubre, ressources intellectuelles nombreuses, éducation soignée embrassant toutes les branches de l'activité féminine.

Pour prospectus et renseignements s'adresser aux directrices. (H 915 X) [275

Töchter - Pensionat Les Eaux, Rolle,

Genfersee (Schweiz).
Sorgfältige Erziehung. Schön gelegenes Landhaus. Angenehmes Familienleben. Mässiger Pensionspreis. — Gute Referenzen; Prospekte mit Ansicht durch die Vorsteherin: (M 6088 Z) [308 Fräulein Haenny.

Pour Parents.

Dans une bonne famille du Dans une bonne famille du Canton de Vaud, on recevrait 3 ou 4 jounes filles désirant apprendre le français. — Vie de famille agréable. Soins dévoués. Prix modéré. S'adresser à Mine et Miles Rapin, Morges, pour prospectus et références. (H 1579 L) [294]

Institution de jeunes gens La Villette, Yverdon.

Langues modernes et branches com-merciales. Références à disposition. Pour programme et renseignements, s'adresser au Directeur (H 1239 L) M. Ch. Vodoz.

T**ö**chter-Pensionat in St. Aubin-Sauges

am Ufer des Neuenburgersees. Angenehme und gesunde Lage. Familien-leben. Prospekte zur Verfügung. Vorzügliche Referenzen in Basel selbst. 258] (H 1037 L) J. Guinchard.

Französische Sprache.

J. Betschon, Lehrer an der höhern Töchterschule in Vevey, nimmt auf Anfang April oder Mai 2—4 Mädehen auf. Gelegenheit, die guten Stadtschulen zu besuchen. Mässiger Pensionspreis, sechs Wochen Bergaufemthalt inbegriffen. Beste Referenzen. (HI 1611 L) [293]

Pensionat von Guillermaux in Payerne.

Gegründet 1867. — Erweitert 1890.

Erlernung des Französischen nach rascher und sicherer Methode. Englisch, Italienisch, Deutsch, Musik. Specielle Vorbereitung auf das Bankfach, den Handel und besonders auf die Prüfung für das Post- und Telegraphenfach. Preis 60 Fr. per Monat. Zahlreiche Referenzen. Man verlange den Prospekt. (H 1017 L) [246 Der Eigentümer: Jomini de Corges, Oberlehrer.

Grosse Ersparnis an Butter und Feuerungsmaterial!

Kein lästiger Rauch und Geruch mehr!

Die Braunmehl-Fabrik

von Rudolf Rist in Altstätten, Kanton St. Gallen,

empfiehlt fertig gebranntes Mehl, speciell für Mehlsuppen, unentbehlich zur Bereitung schmackhafter Suppen, Saucen, Gemüsen etc.
Grosse Anstalten, Spitäler und Hoteliers sprechen sich über das Fabrikat nur lobend aus. — Chemisch untersucht.

Ueberali zu verlangen I

In St. Gallen bei: A. Maestrani, P. H. Zollikofer, z. Waldhorn, F. Klapp, Drog., Jos. Wetter, str.; in St. Fiden bei: Egger-Voit, Joh. Weder, Langgasse.

Unübertroffener Quali und offen überall zu haben

Von den vielen bis jetzt angepriesenen

Gesundheits-Korsetts

Gestrickten Gesundheits-Korsett

von E. G. Herbschleb in Romanshorn

als wirklich praktisch und gesundheitsgemäss bewährt. Dieselben entsprechen allen von der **Hygieine** gestellten Anforderungen und geben, wenn in der Weite richtig gewählt, dem Körper eine schöne Taille und festen Halt, ohne irgendwie beengend zu wirken. Durch vorzügliche Façon und elegante Aus-führung unterscheiden sich

Herbschlebs Gestrickte Gesundheits-Korsetts sehr vorteilhaft von allen anderen derartigen Fabrikaten; man achte deshalb auf die Fabrikmarke. Zu haben in jeder bessern Korsetthandlung.

25 JÄHRIGER ERFOLG

IS EHRENDIPLOME GOLDENE MEDAILLEN EHRENDIPLOME



VON DEN MEDICINISCHEN AUTORITÄTEI ALLER LÄNDER EMPFOHLEN

VERKAUF IN DEN APOTHEKEN UND DROGUEN-HANDLUNGEN.

Dr. J. J. Hohls Pektorinen,

bei Husten und Lungenleiden. Zahlreiche Zeugnisse. Langjähriger grosser Erfolg des Erfinders bei diesen Krankheiten. Diese Täfelchen, auch von Kindern gerne genommen, sind in Schachteln zu 75 und 110 Rp. nebst Anweisung zu beziehen durch folgende Apotheken: St. Gallen: Smitliche Apotheken. Altsätten: Sailer. Gossau: Spörri. Lichtensteig: Ziegler. Ragaz: Stinderhauf. Rapperswil: Heibling. Roschach: Rothenhäusler. Uznach: Streuell. Wil: Reutit; Herisau: Körler, Lobeck. Heiden: Thomann. Trogen: Staib. Chur: Heuss, Lohr, Schönecker. Frauenfeld: Schilt, Schröder. Kreuzlingen: Richter. Schaffhausen: Glasapotheke. Winterhur: Gamper, Schmidt, Schneider. Zürich: Härlin, Bahnhofstr., Küpfer, zum Hammerstein, Lorez, am Rindermarkt, Lüscher & Zollinger, Niederdorf, Strickler & Müller, Postgasse, Bammann, Aussersihl, Daiber, Enge, Fingerhuth, Neumünster. Weitere Depots sind in den Lokalblättern genannt.



Institut

Burion & Mermod

für junge Leute Clendy bei Yverdon

(franz. Schweiz). [316 Gründlicher Unterricht in der französischen Sprache, den Han-delswissenschaften u. s. w. Lieb-liche und gesunde Lage; freund-liches Familienleben. Prospekte und Referenzen gratis. (H1684 L)

LAUSANNE. Töchter-Pensionat.

gegründet 1878.
Mmes STEINER.

Villa Mon Rêve. (H 785 L) *******

\equiv Töchter-Pensionat \equiv

in Bevaix (Neuenburg)

von Herrn und Frau Jeanneret-Humbert. Staats-Diplome.

Vorteilhafte Preise. Prospektus gratis. Vorzügliche Referenzen. (B1382 Y)

Welschland.

Eine Lehrersfamilie in Avenches (Kant. Waadt) wünscht einige Töchter zur Erlernung der franz. Sprache in Pension zu nehmen. Familienleben. Unterricht im Hause. Pensionspreis Fr. 40. — monatlich. Auskunft erteilt: M. Brocard, Professeur, Avenches. (H 1893 L) [322]

Pensionnat

jeunes filles.

Maison et installations modernes, vérandah. Enseignement des principales langues, piano. Cours cu-linaires et de tenue de maison. Prix modérés.

Prospectus gratis et franco.

A. Leibbrand, Chn. Rieu, Florissant,

(H784X) Genève.

Aux Parents.

Demoiselles instruites, habitant jolie localité très salubre recommandée par locatite tres sature recommandee par les médecins, recevraient jeunes demoi-selles en pension. Conditions modérées. Langue anglaise, allemande, italienne, française, chant, piano, peinture, dessin et fins ouvrages. Références excellentes. S'adresser Mme Piguet-Mury, Begnins Con de Vaud (Suisse). (H1312 X) [309

Empfehlung.

Auf kommende Saison erlaube mir, Auf kommende Saison erlaube mir, mich den geehrten Damen in meinem Berufe bestens zu empfehlen mit der Versicherung, schöne Arbeit zu möglichst billigen Preisen zu liefern. Gütigem Zuspruch entgegensehend, zeichnet hochachtend

Frau Birkmair-Blättler, Damenschneiderin, Neugasse 51, St. Gallen.

Kein Asthma 🖺

mehr. Katarrhe, Engbrüstigkeit, nervöses Husten, Erstickungs-anfälle u. s. w. erzielen sichere Linde-rung und Heilung durch Anwendung von rung und Heilung durch Anwendung von Rapins abessinischen Heilmitteln. — Pulver å 5 und 3 Fr.; Cigaretten å 1 Fr. die Schachtel; Rauchtabak à Fr. 1. 50 das Paket. — Niederlage in der Apotheke Hausmann in St. Gallen. Hauptniederlage: Rapins Grosse Englische Apotheke in Montreux. [332]

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [133 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

UTE SPARSAME KI

Von köstlichem Wohlgeschmack werden alle Suppen mit wenigen Tropfen der Suppenwürze Maggi. Leere Original-Fläschchen à 90 Rappen werden zu 60 Rappen und diejenigen à Fr. 1.50 zu 90 Rappen in den meisten Spezerei- und Delikatess-Geschäften nachgefüllt. — Ebenso zu empfehlen sind Maggis beliebte Suppentäfelchen, in grosser Auswahl der Sorten, zu 10 Rappen für 2 gute Portionen. — Eine ganz vorzügliche, reine Fleischbrühe erhält man augenblicklich mit Maggis Fleischextrakt in Portionen zu 15 und zu 10 Rp. [64



BESTER Gesundheits- Kaffee - Zusatz.



LOCLE

Leicht löslicher CACAO

rein und in Pulver, rein und in Pulver, stärkend, anhrhatt und billig. Ein Kilo genügt f. 200 Tassen Chocolade. Vom gesundheitlichen Standpunkte aus ist derseibe jeder Hausfran zu empfehlen; er ist unübertrefflich iltr genesende u schwächliche Constitutionen. Nicht zu verwechseln mit den vielen Prowechseln mit den vielen Prowechseln dem Publikum angepriesen urerkanft werden. aber werthlos sind. Die Zubereitung dies. Gaeaos sit auf ein wissen.

Zu haben in allen guten Droguerien Spezereihandlungen und Apotheken. [134





Eieruhren

mit Glockensignal ®

unentbehrlich für jede Hausfrau

empfiehlt bestens

regulierba Gg. Scherraus Uhrmacher

Här

Linsebühlstrasse, St. Gallen.

Wichtige Mitteilung.

Unfehlbar in seiner Wirkung ist das Eau Anti-Pelliculaire von J. Blanck, Parf., Schafphausen. Nr. 1: Gegen alle Arten Hautausschläge im Gesicht oder Körper, Nasenröte, Säuren. nässende oder trockene Flechten, wunde Hände oder Füsse etc.; Nr. 2: Gegen Schuppenbildung, Haarverlust, beissende Kopfhaut, Hautjucken, Grinde, Krätze etc.

Zu haben bei Obigem, das Uebel ist richtig anzugeben.

A mit gewöhnlich. Schluss.



konvenierende

einem

irgend

aus

gegen Nachnahme. —

auswärts g

wird gegen

Das Korsett

TO TO THE Verbessertes Korsett Hakenschluss.

B mit

System Dr. W. Schulthess Modell 1894.

Ist angenehm zu tragen, weil es infolge seines, im anatomischen Bau des Körpers begründeten Schnittes und seiner zweckmässigen Konstruktion keinen lästigen und gesundheitsschädlichen Druck auf den Körper ausübt.

Ermöglicht ausgiebige Atmung und Ausdehnung des Magens durch geeigneten Schnitt und bestimmten Orts eingeschaltete Schnürung mit Elastique. [329

Korsett B mit Hakenschluss ist besonders Magen- und Herz-leidenden sehr zu empfehlen. Die beiden Schlussränder dürfen bis 10 cm. auseinander stehen und werden mit runder Elastiqueschnur verbunden. Die unter der Elastiqueschnur zwischen den zwei Schlussteilen sich befindenden inneren Organe erleiden somit nicht den geringsten Druck und können sich beliebig ausdehnen.

Preise für Korsetts nach Mass in ganz solider Ausführung mit echt Fischbein-Einlagen:

für Mädchen von Fr. 10. — an für Damen von Fr. 15. — an. Umstandskorsett, System Dr. W. Schulthess, von Fr. 18. — an.

Alleinberechtigter Fabrikant:

E.WYSS

65 Löwenstrasse (beim Bahnhof) Zürich.

Reparaturen bereitwilligst.

Vertretungen in allen grösseren Schweizerstädten. Wo keine Vertretung, verlange man detaillierte Preisliste mit ausführ-licher Anleitung zum Massnehmen.

Unübertrefflich



Apoth. in Langnau i. E. — (Aus den feinsten Alpenkräutern der Emmentaler Berge bereitet. Nach den Aufzeichnungen des seiner Zeit weltberühmten Naturartes Michael Schüppach dahier.) — In allen Schwächezuständen (speciell Magenschwäche, Bluttarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht) ungemein stärkend und überhaupt zur Auffrischung der Gesundheit und des guten Aussehens unübertrefflich: gründlich blutreinigend. — Alt bewährt. Auch den weniger Bemittelten zugänglich, indem eine meisung, zu einer Gesundheitskur von

weniger Bemittelten zugangich, indem eine Flasche zu Fr. 2½, mit Gebrauchsanweisung, zu einer Gesundheitskur von vier Wochen hinreicht. Aerztlich empfohlen. Depots: in St. Gallen in den Apotheken: Hausmann, Rehsteiner, Schobinger, Stein, Wartenweiler, sowie in den meisten Apotheken der Schweiz. (H1Y [168]

Zarte Haut.

Um der Gesichtshaut und den Händen ein blendend-weisses Aussehen von unvergleichlicher Zartheit und Frische zu ver-leihen, benütze man nur die allein echte und berühmte

Bergmanns Lilienmilch-Seife.

Nur diese wird allgemein als einzigste echte, gegen rauhe und aufgesprungene Haut, Pickeln, Sommersprossen etc. empfohlen. Man hüte sich vor Fälschungen und verlange in allen Apotheken und Droguerien nur die allein echte Bergmanns Light 129

Vorhangstoffe, eigenes und englisches Fabrikat, crème und weiss, in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-Geschäft [327] J. B. Neft, Herisau (Kt. Appenzell). Muster franko. Etwelche Angabe der Breiten erwünscht.

Jedes

Korsett trägt den

Dr.

Modell

1894.

tentierte

Jede Familie ist im stande, in einigen

Minuten Butter für den Haushalt herzustellen.

Grosse Ersparnis. Preis Fr. 6. 50.

Alleiniger Vertreter für die Schweiz:

F. Lefers,
Vernex-Montreux. Jede Familie ist Minuten Butter ff

Familien!

garantiert echte, reine Malaga-, Madeira-und sonstige Südweine billigst zu be-ziehen wünscht, verlange die Preisliste

von Carl Pfaltz, Basel Südwein-Import- und Versand-Geschäft.

Sortierte Probekistchen von 3 ganzen Flaschen für Fr. 5.30 franko durch die ganze Schweiz. [9



Die HH. Aerzte

empfehlen jetzt meist nur noch die so allgemein beliebte Mufflers

sterilisierte Kindernahrung

in Glasflaschen. (H 274 Q) D R.-P. 66767.

Zum Entwöhnen, überhaupt zum Aufziehen kleiner Kinder, ist diese Nahrung besser als Kuhmilch allein oder andere Nährmittel. [27

In vielen Spitälern und Kliniken auch für Magenkranke im Gebrauch.

Flasche Fr. 1. 50 in allen Apotheken oder durch das Generaldepot der Schweiz: Th. Bühler (Hagenbachsche Apotheke), Basel.



Dunksagung und Wunsch.

Der göttlichen Vorsehung zunächst, dann dem Herrer Popp in Heide für die schnelle und vollständige Heilung meiner hartnäckigen und sehweren Magenleiden, die allen dagegen angewandten Arzneien Trotz geboten und mich an den Rand des Grabes gebracht hatten, zur bellebigen Veröffentlichung meinen aufrichtigsten Dank. Ich wünsche, dass Herrn Popps Heilmethode immer mehr Verbreitung und Anerkennung finden möge. Jeder Magenleidende, sei es im Palast oder in der Hütte, möge sich vertrauensvoll an Herrn Popp wenden, seine Hoffnung auf Wiedergenesung wird Erfüllung finden.

K. Moser, weil. Lehrer, Besenbüren, Kt. Aargau. Die Echtheit des obigen Zeugnisses bezeugt: Besenbüren, Gemeindeskrietber.

Broschüre und Fragebogen sendet an jeden J. J. F. Jopps Poliklimk in Heide, Holstein, gratis und franko.



[54]